

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 566-583

der 25. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 17.03.2004

Drucksache 1048/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen
in der Sochos-Sporthalle
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Sportwesen

Beschluss Nr. 581

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Vergabe des Geländes im Bereich der Sochos-Sport-halle an der Lessingstraße an den Verein STK Steglitz darauf hinzuwirken, dass durch den Verein STK Steglitz zusätzliche Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen bereitgestellt werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

17.03.2004

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abt. Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste
BiKuSpoBüD Dez

5. April 2005
7701

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 03. APR. 2005
.....Anf.

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung


- Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 581 vom 17.03.2004
„Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen in der Sochos-Sporthalle“
Drs. 1048/II
- Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader
- Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat im vergangenen Jahr einerseits nochmals die Situation bezüglich des Ist-Bestandes an Umkleide- und Sanitäreinrichtungen im Bereich der Sochos-Sporthalle den zukünftigen Nutzungswünschen kritisch gegenüber gestellt und andererseits mit dem Steglitzer Tennis-Klub 1913, der an der Lessingstraße ein Vereinsheim-Neubau bauen möchte, Verhandlungen aufgenommen, ob dieser zusätzliche Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen bereitstellen könnte.

Nach Prüfung des Bezirksamtes kann aber festgehalten werden, dass das Sportamt im Bereich der Sochos-Sporthalle über ausreichende Umkleide- und Sanitäreinrichtungen für eine intensive Nutzung der vorhandenen Sporthalle und der zwei Großspielfelder verfügt. Der Neubau eines Vereinsheimes durch den Steglitzer Tennis-Klub 1913 e.V. mit zusätzlichen Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen hätte daher auch von der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport keine Förderung erhalten.

Der Steglitzer Tennis-Klub 1913 ist aber mit seinen bisherigen Bauplanungen den Wünschen des Sportamtes teilweise entgegengekommen und hat im vorgesehenen Kellergeschoss eine entsprechende Umkleidemöglichkeit für Schiedsrichter oder auch eine Kleinfeldmannschaft vorgesehen. Diese veränderte Bauplanung wurde am 24. Februar 2005 im Sportausschuss vorgestellt.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat